

21. Oktober 2022

Naturpark Sparbach: Besucherzentrum wird um zwei Millionen Euro erweitert

LH-Stv. Pernkopf: Naturjuwel wird für Menschen noch zugänglicher

Im Naturpark Sparbach fand der Spatenstich zur Besucherzentrum-Erweiterung statt: Rund zwei Millionen Euro fließen in den Um- und Zubau, die Fertigstellung ist für März 2023 geplant. „Der Naturpark Sparbach ist der älteste Naturpark Österreichs und war eines der Fundamente des niederösterreichischen Naturschutzes. Er ist zudem einer der besucherstärksten Naturparke. Jährlich kommen fast 100.000 Menschen in den Naherholungsraum im südlichen Wienerwald“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und betont weiter: „Neben der Erhaltung dieses Naturjuwels ist auch die Bewusstseinsbildung und Zugänglichkeit von Bedeutung. Das erweiterte Besucherzentrum wird dazu einen wichtigen Beitrag leisten.“ Das Land Niederösterreich unterstützt die Erweiterung des Besucherzentrums mit rund 850.000 Euro, die EU mit rund 630.000 Euro.

Das bestehende Besucherzentrum ist seit 17 Jahren in Verwendung und wird nun um 210 Quadratmeter erweitert. Dabei entfallen 160 Quadratmeter auf den Neubau, in welchem unter anderen das Naturpark Büro angesiedelt wird. Auf weiteren 50 Quadratmetern entsteht ein Multifunktionsraum für die Gruppenbetreuung. Damit kommt die neue Gesamtfläche des Gebäudes auf knapp 400 Quadratmetern. Der Zugangsbereich für Besucherinnen und Besucher wird ebenfalls attraktiviert und die Technik modernisiert. Für besucherstarke Tage wird etwa ein zweiter Eingangsbereich zur Verfügung stehen. Nutzer der N-Card, Onlinetickets und Saisonkartenbesitzer können dort dann, mit einer wesentlich geringeren Wartezeit, den Naturpark besuchen. „Beim Bau achten wir – wie im Naturpark Sparbach generell - auf Nachhaltigkeit. So werden vor allem Holz, Stein und Glas verwendet. Weiters wird es auf dem eingeschossigen Gebäude ein Gründach geben und unsere PV-Anlage wird erweitert“, fasst Naturpark-Direktor Hans-Jörg Damm zusammen und führt weiter aus: „Diese Erweiterung ist für den Naturpark ein bedeutender Schritt, um das Naturparkerlebnis für die Menschen noch besser zu gestalten. Wir legen dabei großen Wert auf Naturschutz, Bildung, Erholung und Regionalentwicklung. Ich bedanke mich beim Land Niederösterreich für die Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projekts.“

Als Bürgermeister der Naturparkgemeinde Hinterbrühl freut sich Erich Moser über die Weiterentwicklung des Besucherzentrums: „Der Naturpark ist eng mit unserer Gemeinde verflochten, wir haben zum Beispiel auch eine Naturparkschule. Er ist ein wichtiger Wirtschafts- und Entwicklungsfaktor für Hinterbrühl und auch für die Einheimischen ein beliebter Naherholungsort.“

NLK Presseinformation

Als vorbildlich bezeichnet Naturparke Niederösterreich Geschäftsführerin Jasmine Bachmann den Naturpark Sparbach: „Hier ziehen alle an einem Strang. Das erweiterte Besucherzentrum wird ein weiterer bedeutender Faktor in der Naturpark-Arbeit vor Ort sein. In Sparbach wird wunderbar umgesetzt, was unsere NÖ Parke darstellen: Den Schutz und die Weiterentwicklung der Landschaft, die Schaffung von Erholungsmöglichkeiten sowie ökologische und kulturelle Bildungsangebote gepaart mit einer nachhaltigen Regionalentwicklung durch Schaffung von Arbeitsplätzen und Nebenerwerbsmöglichkeiten in Tourismus und Landwirtschaft.“

Nähere Informationen zum Naturpark Sparbach gibt es unter www.naturpark-sparbach.at.

Nähere Informationen: DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Tel.: 02742/9005-12704, Mobil: 0676/812 15283, E-Mail: lhstv.pernkopf@noel.gv.at.



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Bürgermeister Erich Moser, Naturparke NÖ Geschäftsführerin Jasmine Bachmann und Naturpark Sparbach Direktor Hans-Jörg Damm.

© NLK Pfeffer

Weitere Bilder



Forstbetriebleiter Thomas Rupp, epb-Geschäftsführer Werner Schimmel, Biosphärenpark Wienerwald Direktor Andreas Weiß, Naturparke NÖ Geschäftsführerin Jasmine Bachmann, Naturpark Sparbach Direktor Hans-Jörg Damm, Bürgermeister Erich Moser, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Wienerwald-Tourismus Geschäftsführer Michael Wollinger.



NLK Presseinformation

© NLK Pfeffer